

Niederschrift

über die

9. Sitzung des Ortsbeirates Schlüchtern-Kressenbach nach der Wahl zum Ortsbeirat am 6.3.2016

Sitzungstermin:	Donnerstag, der 11.10.2018
Sitzungsbeginn:	19.30 Uhr
Sitzungsende:	21.30 Uhr
Sitzungsort, Raum:	Dorfgemeinschaftshaus Kressenbach (Großer Saal)

Anwesend waren:

a) vom Ortsbeirat:

Leipold, Uwe	Stv. OV
Scheidemantel, Bernd	MdO
Weitzel, Hans	Stv. OV
Wunderlich, Reiner	OV

b) als Schriftführer:

Oestreich, Dirk

c) von der Stadtverordnetenversammlung:

Wunderlich, Reiner
Epperlein, Thomas

d) vom Magistrat:

--

e) entschuldigt fehlte:

Heindel, Andrea	MdO
-----------------	-----

Verteiler:

a) Mitglieder des Ortsbeirates
b) Bürgermeister und Stadträte

c) Stadtverordnetenvorsteher/in
d) Amtsleiter I – IV u. Stellv., EDV

Verhandelt:

Gemäß § 6 der Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte der Stadt Schlüchtern hatte der Vorsitzende des Ortsbeirates Kressenbach mit Schreiben vom 1.10.2018 die Mitglieder des Ortsbeirates zu einer Sitzung am Donnerstag, 11.10.2018, 19.30 Uhr in das DGH Kressenbach vorschriftsmäßig eingeladen.

Die Einladung mit Tagesordnung unter Angabe von Zeit und Ort ist am 2.10.2018 zugestellt und am 5.10.2018 im Amtsblatt der Stadt Schlüchtern Nr. 40/2018 veröffentlicht worden.

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung, begrüßte die Erschienenen und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Einwendungen gegen die vorliegende Tagesordnung wurden nicht erhoben. Über die Beratung und gefassten Beschlüsse ist folgendes zu vermerken:

Zu TOP 1: Genehmigung des Protokolls der 8. Sitzung vom 9. Mai 2018

Das Protokoll der 8. Sitzung vom 9. Mai 2018 wurde einstimmig ohne Einwände genehmigt.

Zu TOP 2: Bericht von der Ortsvorsteher-Dienstversammlung

OV Wunderlich berichtete von der am 27. September 2018 stattgefundenen Ortsvorsteher-Dienstversammlung.

Wesentliche Punkte waren

- A. Im Zuge des Schwerpunktes „Förderung ländlicher Raum“ wird eine IKEK-Steuerungsgruppe eingerichtet, bestehend aus Mitgliedern der Verwaltung, politischen Akteuren und Akteuren vor Ort. OV Wunderlich vertritt als Akteur vor Ort die Ortschaften Breitenbach, Wallroth, Kressenbach und Klosterhöfe.
- B. Das OSI-Programm wird stufenweise programmtechnisch umgestellt, um die Übersichtlichkeit zu verbessern und die Handhabung zu vereinfachen. Die bisherige OSI-Liste auf Basis von Excel wird zunächst in eine datenbankbasierte Lösung mit Access übergeführt. Eine Schulung dafür ist im 1. Halbjahr 2019 geplant. Ab 2021 wird ein Ratsinformationssystem die Access-Lösung ablösen.
- C. In das IKEK-Programm kann Kressenbach bei stadtteilverbindenden Maßnahmen wie Wanderwege und Radwege eingebunden werden. Entsprechende Maßnahmen sind bereits in der OSI-Liste enthalten.
- D. Für die nächste „We Kehr for Schlüchtern Aktion“, die am 6. April 2019 stattfindet, kann jeder Stadtteil drei Maßnahmen bis Mitte Februar benennen, die er gerne in Angriff nehmen will. Der Termin für die Einreichung der Teilnehmerzahl ist 15. Februar 2019.

Zu TOP 3: Erörterung und Fortschreibung von Projekten der OSI-Liste

Die vom Ortsbeirat Kressenbach verwendete Version der OSI-Liste funktioniert – im Gegensatz zu den Versionen einiger anderer Stadtteile – fehlerfrei und wird für die Projektverwaltung weiterhin genutzt.

Die Mitglieder des Ortsbeirates erörterten und ergänzten die vorliegende OSI-Liste. Die fortgeschriebene OSI-Liste ist Bestandteil des Protokolls (s. Anlage).

3.1. Überdachter Wartebereich für das DGH

(OSI-Punkt 50) Mit Bauhofleiter Marc Lotz wurde ein Ortstermin durchgeführt und die grundsätzliche Umsetzung der Ausführung abgestimmt. Ein Angebot einer Fachfirma soll eingeholt werden. Nach einer erfolgten Umfrage zur Gewinnverwendung des Erlöses der 850-Jahrfeier soll dieses Projekt den weitaus größten Teil der Fördersumme erhalten.

3.2 Ergänzungen Spiel- und Erlebnisbereich

(OSI-Punkt 63) Mit Bauhofleiter Marc Lotz wurde ein Ortstermin durchgeführt und die grundsätzliche Möglichkeit zur Ausführung abgestimmt. Ein Angebot einer Fachfirma liegt bereits vor.

- A. Zur Finanzierung eines Kleinkindersandkastens soll bei der Stadt nachgefragt werden, ob eine Beschaffung noch über das laufende städtische Programm zur Ausstattung der städtischen Spielplätze erfolgen kann.
- B. Eine Schutzhütte für Spielgeräte wurde bereits aufgestellt. Finanziert wurde die Schutzhütte aus den Spenden für die Einweihung des Spiel- und Erlebnisbereichs, die Aufstellung erfolgte in Eigenleistung.
- C. Eine Torwand und diverse Kleinspielgeräte wurden zum Teil bereits geliefert und werden noch aufgestellt.
- D. Ein Platz für die Tischtennisplatte aus Beton wurde gefunden. Die Tischtennisplatte kann nach Rücksprache mit dem Kirchenvorstand im Kirchgarten aufgestellt werden.

3.3. Infotafel Ortsmitte

(OSI-Punkt 2) Mit Bauhofleiter Marc Lotz wurde ein Ortstermin durchgeführt und die grundsätzliche Möglichkeit zur Ausführung abgestimmt. Die Stadt Schlüchtern wird ein alternatives Angebot einholen.

3.4. Plakattafel Ortsausgang

(OSI-Punkt 1) Das Ordnungsamt hat einer Aufstellung nunmehr zugestimmt. Mit Bauhofleiter Marc Lotz wurde ein Ortstermin durchgeführt und die grundsätzliche Ausführung sowie die bauliche Vorbereitung abgestimmt.

3.5. Sonstiges

- A. (OSI-Punkt 54) Bauhofleiter Marc Lotz prüft die Möglichkeit, den Brunnenüberlauf des Brunnens am Dorfplatz ggf. oberirdisch in einer Rinne in einen vorhandenen Kanaleinlauf im Bereich des Pflanzbeetes abzuleiten. Damit kann eine Verstopfung des vorhandenen Abflussrohres, wie sie aktuell besteht, dauerhaft vermieden werden.
- B. (OSI-Punkt 15 + 65) Die Beschilderungen zum Spiel und Erlebnisbereich und die Fußwegbeschilderung zum Friedhof sind angebracht worden.
- C. (OSI-Punkt 61) Die Oberflächenwiederherstellung der Feldwege Am Küppel Richtung Heegwald und Auerts ist erfolgt. Die Abnahme durch den Bauhofleiter hat stattgefunden.
- D. (OSI-Punkt 64) Die Beleuchtung einiger Notausgangsschilder im DGH ist immer noch defekt. Die Maßnahmen der beauftragten Elektrofirma sind ohne Erfolg geblieben. Der Ortsbeirat bittet nunmehr dringendst um Instandsetzung.
- E. (OSI-Punkt 22) Die Schilder für das Wanderwegenetz sind bestellt, wurden aber noch nicht ausgeliefert. Der Ortsbeirat bittet die Stadt, einen Auslieferungstermin zu benennen. *(Anmerkung: zwischenzeitlich ist die Auslieferung erfolgt).*
- F. (OSI-Punkt 4) Mit Bauhofleiter Marc Lotz wurde ein Ortstermin durchgeführt und die grundsätzliche Umsetzung der Ausführung abgestimmt. Von einer Hangrutsche wird abgeraten. Ein Angebot für eine Rutsche wird durch den OV eingeholt. Alternativ wäre die Aufstellung eines Wipp-Tieres möglich.

Zu TOP 4: Anregungen/Anfragen/Informationen

4.1. Mitglieder des Ortsbeirates

- A. (Hans Weitzel, neuer OSI-Punkt 66) Die Parkplatzsituation am DGH und Friedhof ist durch Privatfahrzeuge bei Veranstaltungen fallweise beengt. Zunächst soll ein Ortstermin mit dem Ordnungsamt stattfinden, um das weitere Vorgehen und eventuelle Maßnahmen zu erörtern.
- B. (OBR, neuer OSI Punkt 67) Der Ortsbeirat sprach sich für eine Verbreiterung des Einfahrtsbereichs der Zufahrt zu den hinteren Parkplätzen des DGH aus. Im Betrieb hat sich gezeigt, dass die Zufahrt in einem Zug kaum möglich ist, und der Parkplatz daher so gut wie nicht genutzt wird. Unter Einbeziehung der parallel verlaufenden Zufahrt zum Nachbargrundstück könne hier eine auch für durchschnittlich versierte Kraftfahrer benutzbare Einfahrtsituation geschaffen werden. Weiterführende Gespräche sollen in Abstimmung mit der Stadtverwaltung aufgenommen werden.

4.2. Bürgerinnen und Bürger

- A. (Martina Hübner, neuer OSI-Punkt 68) Der Ortsbeirat sprach sich für die Anbringung eines klappbaren Wickeltisches im Behinderten-WC des DGH aus. Ein Angebot für einen solchen Wickeltisch wird eingeholt. Die Installation kann in Absprache mit der Stadt auch in Eigenleistung erfolgen.
- B. (Wolfgang Heil, neuer OSI-Punkt 69) Der Ortsbeirat besprach den Zustand der Regenrinne zum Flutgraben in der „Alten Gasse“. Die Regenrinne ist verfallen, so dass Regenwasser mit Schwemmgut aus der „Alten Gasse“ in die Straße „Zum Weißen Grund“ und teilweise in die Einfahrt des gegenüberliegenden Grundstücks läuft.
- C. (Willi Weitzel, neuer OSI-Punkt 70) Der Feldwegzustand von "In der Säle" über das "Auerts" in Richtung Wallroth ist in einem mangelhaften Zustand. Eventuell könnte dies eine Folge von Schwerverkehr im Zusammenhang mit der Errichtung und Versorgung der WKA sein. Der Zustand soll von der Bauaufsicht in Augenschein genommen werden.

Zu Top 5: Haushaltsanmeldungen für 2019

Der Ortsbeirat bitte um Aufnahme der folgenden Maßnahmen in das Instandhaltungshaushalt 2019:

A. Bodenwärmedämmung der Betonrohdecke über der Fahrzeughalle im FGH

Der Ortsbeirat schlägt vor, dass eine Bodenwärmedämmung der Betonrohdecke über der Fahrzeughalle im Feuerwehrgerätehaus angebracht wird. Die Beheizung der Fahrzeughalle ist notwendig um die Einsatzbereitschaft des wasserführenden Fahrzeugs (TSF-W) sicherzustellen. Die fehlende Deckenwärmedämmung führt zu erhöhten Heizkosten im Feuerwehrgerätehaus. Im Durchführungsfall kann in Absprache mit dem Bauamt Eigenleistung organisiert werden. Mögliche Zuschüsse für eine Wärmedämmung und energetische Verbesserungen wären zu prüfen. Die Maßnahme steht in der OSI-Liste (OSI-Punkt 49) und wurde bereits im Ortsbeirat im August 2017 behandelt und protokolliert.

B. Mauerwerksanierung im DGH

Der Ortsbeirat ist sich einig, dass die Trennschicht für Pellets im Putzmittel- und Pelletsraum des DGH-Altbaus erneuert werden muss, da sich bereits Feuchte im Wandbereich zeigt. Ebenso löst sich der Putz im Sockelbereich der Eingangslaubungen (neuer OSI Punkt 71).

Zu Top 5: Verschiedenes

6.1. Wahldienst Landtagswahl 28.10.2018

Die Wahldienste für die Landtagswahl am 28. Oktober 2018 sind verteilt. Neben drei Mitgliedern des Ortsbeirats vervollständigen vier weitere Bürger den Wahlvorstand.

Kressenbach, den 23.10.2018

Reiner Wunderlich
(Ortsvorsteher)

Dirk Oestreich
(Schriftführer)

Anlage (Ausdruck):

Datei: OSI - Kressenbach 2018-10 Version OB.xlsx
Register: 2018-10 Version OB (11.10.2018)